Protokoll zur 1. Mitgliederversammlung 2022
Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Mittwoch, 22. Juni 2022, 18:00 Uhr
im Festsaal der Stadt Pfaffenhofen

Tagesordnung

TOP 01 Begrüßung der Mitglieder und der geladenen Gäste durch Landrat Albert Gürtner

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP 03 Bericht des Vorstands

TOP 04 Bericht der Geschäftsführerin zum LAG-, Finanz- und Projektmanagement sowie Umsetzungsstand der LES

TOP 05 Bericht der Kassenprüfer

TOP 06 Entlastung des Vorstands

TOP 07 Finanzbericht 2021 mit Haushaltsplan 2022

TOP 08 Fortschreibung des Aktionsplans

TOP 09 Vorstellung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie – Büro Lilienbecker

TOP 10 Beschluss LAG-Gebiet und Checkliste Projektauswahlkriterien sowie LEK-Entscheidungsgremium (Interessengruppen)

TOP 11 Beschluss Beitragsordnung, Satzung und Geschäftsordnung Steuerkreis

TOP 12 Beschluss der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie

TOP 13 Sonstiges

TOP 01 Begrüßung der Mitglieder und der geladenen Gäste durch Landrat Albert Gürtner

Landrat Albert Gürtner eröffnet um 18:10 Uhr die erste Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. im Jahr 2022 und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere LEADER-Koordinatorin Frau Stiglmaier und Jens Lilienbecker vom Büro für Geographie und Kommunikation Lilienbecker.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Herr Gürtner stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 03 Bericht des Vorstands

Der Landrat berichtet, dass Herr Freudenberg und Herr „Mensch“ Mayer die Vorstandschaft zu Ende 2021 verlassen haben und bittet die Nachfolger Herrn Regensburger und Herrn Ebner sich kurz vorzustellen.

Wie wichtig LEADER sei, hat man laut Herrn Gürtner auch am Montag beim Spartenstich vom Hopfendepot wieder gehört. Ohne die LEADER-Förderung wäre das Projekt zum Scheitern verurteilt gewesen.

In den letzten 12 Monaten ist mit Frau Schuler und Frau Anthofer neuer Schwung in die LAG gekommen, so Herr Gürtner weiter. Es sind mittlerweile fast alle Landkreisgemeinden wieder an Bord. Er hört regelmäßig von Projektträgern, dass die Unterstützung der beiden Damen sehr gut ist. Er bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich, dass Frau Schuler und Frau Anthofer „das Schiff LEADER wieder auf den richtigen Kurs geführt haben.“

TOP 04 Bericht der LAG-Geschäftsführerin zum LAG-, Finanz- und Projektmanagement sowie Umsetzungsstand der LES

Frau Anthofer zählt die Deadlines der aktuellen Förderperiode auf, teilt den Anwesenden mit, dass die Lokale Entwicklungsstrategie bis zum 15. Juli eingereicht werden muss und berichtet, dass der Verein momentan aus 72 Mitgliedern besteht (34 Privatpersonen, 22 Institutionen, 16 Kommunen und der Landkreis).

Die LAG-Managerin nennt den aktuellen Kontostand in Höhe von 147.080,99 € und erklärt, dass der Zahlungsantrag der LAG für das Jahr 2020 und 2021 im März beim AELF gestellt wurde. Aktuell steht der LAG hier noch ein verfügbares Budget in Höhe von ca. 140.000 € zur Verfügung.

Auch der Zahlungsantrag für das Bürgerengagement in Höhe von 19.999,98 € wurde noch nicht gestellt. Dies macht erst im 2. Halbjahr 2022 Sinn, wenn alle 11 Maßnahmen ausgezahlt wurden. Aktuell sind von den 11 Kleinprojekten bereits 10 von der LAG ausbezahlt.

Frau Anthofer informiert, dass die LAG weiterhin auf den bayernweiten Fördertopf zugreift und bisher in den Landkreis rund 1,83 Millionen Euro geflossen sind.

Sie zeigt eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen:

Gesamtüberblick	Fördersumme
Ziel 1: Leben im Einklang mit der Natur fördern	233.661,36 €
Ziel 2: Miteinander demographischen Wandel gestalten – zusammenhalten und Heimat erhalten	444.103,23 €
Ziel 3: Förderung und Vernetzung von Tourismus, Freizeit, Regionalkultur	393.911,78 €
Ziel 4: Wirtschaft stärken und Bildung fördern	383.134,33 €
Fördersumme insgesamt (ohne Bürgerengagement und LAG-Management)	**1.454.810,70 €**

Die Geschäftsführerin stellt dar, dass bisher insgesamt 28 Projekte plus 16 Bürgerengagement-Maßnahmen in Höhe von 1,83 Millionen gebunden wurden. Davon sind 16 Projekte abgeschlossen (13 davon ausbezahlt), 11 Projekte in der Umsetzung und 1 Projekt („Zukunftskonzept Outdoor-Breitensportzentrum“) kann einen Antrag beim AELF stellen.

Frau Anthofer stellt die BÜE-Maßnahmen aus dem 3. Aufruf näher vor:

BÜE-Maßnahmen 3. Aufruf	- Virtuelle Ausstellung – Tag des offenen Ateliers der Künstler im Kreativquartier | Neuer Pfaffenhofener Kunstverein e. V. - Errichtung eines Multifunktionsraumes für Vereine und Gemeinschaftszwecke | Pucher Dorfheim e. V. - Sensibilisierungs-Workshops – Demenzfreundliches Pfaffenhofen | Caritas Zentrum Pfaffenhofen e. V. - Reparatur-Treff Wolnzach | AWO Wolnzach - MINT Workshop-Reihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene | Bürgerarbeitskreis Jugend und Familie Rohrbach - Vortrag „Gesundes Gemüse aus dem eigenen Garten" im Gemeinschafts-Garten Rohrbach | Obst- und Gartenbauverein Rohrbach a. d. Ilm e. V.

Das Projekt „Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien" wurde vor kurzem bewilligt und im anschließendem LEK wird über die Projekte „Museum der Kulturgeschichte der Hand" und „Begegnungsort Peretkund – Verbindung zwischen Rohrbach und Pitten (Österreich)" abgestimmt.

Als neue Projektideen nennt Frau Anthofer nachfolgende Projekte:

- Natur- und Abenteuerspielplatz in Singenbach
- Bikepark Pörnbach
- Genussstadl Vohburg
- Mehrgenerationenpark Vohburg
- Das digitale Hallertau Erlebnis – Erlebe die Heimat des Hopfens (KO) → Lauschtouren
- Studie e-Healt 4.0 and Hospital@Home (KO) → Erforschung der Chancen der digitalen Patientenversorgung im Krankenhaus, in der Pflege und Zuhause

TOP 05 Bericht der Kassenprüfer

Herr Neumaier bestätigt, dass die Kassenbücher und Quittungen sehr vorbildlich geführt wurden. Bei den aufgetretenen Rückfragen hat er sofort eine Antwort und einen Beleg von den LAG-Mitarbeiterinnen erhalten.

TOP 06 Entlastung des Vorstands

Herr Neumaier bittet um Entlastung des Vorstands.

Der Vorstand wird von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 07 Finanzbericht 2021 mit Haushaltsplan 2022

Frau Anthofer präsentiert die Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2021 sowie den Haushaltsplan 2022.

Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2021		Vorjahr
Einnahmen LAG-Management 2021	**62.548,00 €**	**168.057,27 €**
Mitgliedsbeiträge	**62.548,00 €**	**123.362,00 €**
Landkreis	61.728,00 €	61.226,00 €
Gemeinden	0,00 €	61.226,00 €
Institutionen	460,00 €	500,00 €
Privatpersonen	360,00 €	410,00 €
Förderung	**0,00 €**	**44.695,27 €**
Ausgaben LAG-Management 2021	**150.463,32 €**	**146.126,89 €**
Personalkosten (für 1,5 AK)	101.590,41 €	105.599,94 €
Raumkosten (Miete)	6.953,95 €	7.796,19 €
Steuern und Versicherungen	1.586,30 €	1.423,28 €
Fahrzeugkosten	164,26 €	329,13 €
Werbe- und Reisekosten	2.396,98 €	1.822,04 €
Instandhaltung und Werkzeuge	8.786,33 €	8.154,95 €
Abschreibungen	1.496,00 €	2.001,00 €
Verschiedene Kosten	27.489,09 €	19.000,36 €
Neutrale Aufwendungen	0,00 €	0,00 €
Überschuss	**- 87.915,32 €**	**21.930,38 €**

Gründe für Abweichungen zum Vorjahr:

- Kommunen in 2021 beitragsfrei
- Im Jahr 2021 wurde kein Zahlungsantrag für das LAG-Management gestellt
- Bürgerengagement-Maßnahmen werden von der LAG „vorgestreckt“

Haushaltsplan 2022	
Einnahmen LAG-Management 2022	**162.962,00 €**
Mitgliedsbeiträge	**62.962,00 €**
Landkreis	62.182,00 €
Gemeinden	0,00 €
Institutionen	440,00 €
Privatpersonen	340,00 €
Förderung	**100.000,00 €**
Ausgaben LAG-Management 2022	**142.800,00 €**
Personalkosten (für 1,5 AK)	100.000,00 €
Raumkosten (Miete)	7.000,00 €
Steuern und Versicherungen	1.600,00 €
Fahrzeugkosten	200,00 €
Werbe- und Reisekosten	3.000,00 €
Instandhaltung und Werkzeuge	9.000,00 €
Abschreibungen	2.000,00 €
Verschiedene Kosten	20.000,00 €
Überschuss / Verlust	**20.162,00 €**

Kontostand am 17. Juni 2022:

		147.080,99 EUR
Gesamtsaldo		**147.080,99 EUR**

Frau Schuler erklärt, dass der Überschuss 2022 deshalb entsteht, da 2022 mit einer Förderung von 100.000 € gerechnet wird. Aufgrund der Personalsituation wurde letztes Jahr kein Zahlungsantrag gestellt und somit erhält die LAG in diesem Jahr die Förderung für zwei Jahre ausbezahlt.

Herr Dr. Muthig regt an, das nächste Mal den Haushaltsplan im Vergleich zum Vorjahr zu setzen. Dann fallen solche Dinge besser auf.

Herr Weiß fragt nach, ob die Kommunen auch 2022 beitragsfrei sind. Dies ist der Fall. Herr Gürtner erklärt, dass dies ein Anreiz der Gemeinden sein sollte in der LAG zu bleiben, da vor einiger Zeit einige Gemeinden austreten wollten.

Es tauchte die Frage auf, wie es gewährleistet ist, dass die LAG das vorgestreckte Geld für die Bürgerengagement-Maßnahmen auch erhält. Frau Stiglmaier entgegnet, dass der LAG hierfür ein Bewilligungsbescheid seitens des Amts vorliegt. Nach Umsetzung der Maßnahmen kann dann ein Zahlungsantrag beim Amt gestellt werden. Auch Herr Gürtner und Frau Schuler bestätigen dies.

Der Haushaltsplan wurde von den Mitgliedern einstimmig freigegeben.

TOP 08 Fortschreibung des Aktionsplans

Unter diesem Punkt stellt die LAG-Managerin den Aktionsplan für das Jahr 2022 vor *(Anmerkung: Der Aktionsplan ist auf der LAG-Homepage einzusehen).*

Es gibt keine Fragen zum Aktionsplan.

TOP 09 Vorstellung der neuen lokalen Entwicklungsstrategie – Büro Lilienbecker

„Es ist geschafft", mit diesen Worten eröffnet Jens Lilienbecker vom Büro für Geographie und Kommunikation Lilienbecker seine Zusammenfassung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), welche in 4 Online- und 2 Präsenz-Workshop zusammen mit den Bürgern erarbeitet wurden:

Übersicht der Entwicklungs- und Handlungsziele

Entwicklungsziel 1 Klima- und Ressourcen schützen	Entwicklungsziel 2 Miteinander den demographischen Wandel gestalten - Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern	Entwicklungsziel 3 Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe	Entwicklungsziel 4 Förderung des sozialen Zusammenhalts und der Vernetzung
Handlungsziel 1.1 Klima und Ressorcen schützen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen	**Handlungsziel 2.1** Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung	**Handlungsziel 3.1** Entwicklung zukunftsfähiger Tourismus- und Freizeitangebote	**Handlungsziel 4.1** Soziales Miteinander und Ehrenamt stärken
Handlungsziel 1.2 Bewusstsein für die Energiewende schaffen	**Handlungsziel 2.2** Entwicklung innovativer Wohnformen und -projekte	**Handlungsziel 3.2** Regionale Wirtschaftskreisläufe und Regionalwirtschaft stärken	**Handlungsziel 4.2** Förderung der Regionalkultur und des interkulturellen Dialogs
Handlungsziel 1.3 Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Biodiversität	**Handlungsziel 2.3** Mobilität, Teilhabe und inklusive Lebensqualität für alle	**Handlungsziel 3.3** Förderung der Kreativwirtschaft	**Handlungsziel 4.3** Förderung und Schaffung von Begegnungs- und Freiräumen
Handlungsziel 1.4 Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln	**Handlungsziel 2.4** Direktvermarktung und Daseinsvorsorge Hand in Hand	**Handlungsziel 3.4** Förderung der ganzheitlichen Bildung und Gewinnung von Fachkräften	**Handlungsziel 4.4** Chancen der Digitalisierung nutzen
20 %	30 %	20 %	30 %

Das Thema Jugendliche stand vor allem in der Strategiewerkstatt in Wolnzach am30. April 2022 im Vordergrund. Hier wurde - gemeinsam mit Jugendlichen - erarbeitet, wie man die heutige Jugend besser an die Region binden kann. Hieraus ist u.a. auch das Handlungsziel 4.3 entstanden.

Herr Lilienbecker nennt den Mitgliedern außerdem kurz die einzelnen Bestandteile der LES (Inhaltsangabe).

Falls noch jemand Anmerkungen zu den LES hat, bittet die LAG diese bis Freitag, 24.06.2022 mitzuteilen.

Frau Anthofer stellt die prozentuale Aufteilung des Budgets auf die einzelnen Entwicklungsziele vor.

Herr „Mensch“ Mayer würde gerne im Entwicklungsziel 1 mehr Budget einplanen. Frau Anthofer entgegnet, dass dieser Vorschlag auf den Erfahrungswerten aus der jetzigen Förderperiode aufbaut. Weiterhin ist es möglich, die Budgetaufteilung durch einen Beschluss des Lenkungskreises anzupassen. Dies bestätigt auch Frau Stiglmaier. Frau Schuler fügt hinzu, dass ein Projekt meistens mehreren Entwicklungszielen dient. Es bedeutet nicht, dass der LAG das EZ 1 weniger „wert“ ist als andere. Allerdings hat die Erfahrung gezeigt, dass es mehr Projekte gab, die unter einem anderen EZ als Hauptziel eingeordnet wurden, aber natürlich auch den Punkt „Klima- und Ressourcen schützen“ betroffen haben.

Es kommt die Frage auf, auf welchen Betrag sich die Prozentzahlen beziehen. Frau Stiglmaier erklärt, dass sich die Prozentsätze auf das Gesamt-Budget, welches der LAG in der neuen Förderperiode zur Verfügung steht, beziehen.

TOP 10 Beschluss LAG-Gebiet und Checkliste Projektauswahlkriterien sowie LEK-Entscheidungsgremium (Interessengruppen)

Das Gebiet der LAG Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. bleibt auch für die neue Förderperiode 2023 – 2027 gleich. Es erstreckt sich über den gesamten Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm, mit Ausnahme des Markts Hohenwart, da dieser in der LAG Altbayerisches Donaumoos organisiert ist.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Definition des LAG-Gebiets einstimmig zu.

Im Anschluss stellt Frau Anthofer die neue Checkliste Projektauswahlkriterien vor. Das LAG-Management hat die Checkliste Projektauswahlkriterien in Anlehnung an die Vorgaben des Bayerischen Staatministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie mit der zuständigen LEADER-Koordinatorin, Frau Stiglmaier (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen) erarbeitet. Die LAG hat sich gegen Ausschlusskriterien entschieden.

Die Lenkungskreis-Mitglieder, welcher mit dieser Liste arbeiten müssen, haben die Checkliste Projektauswahlkriterien vorab erhalten. Hierzu gab es keinerlei Einwände.

Die Mitgliederversammlung stimmt der aktualisierten Checkliste Projektauswahlkriterien gemäß dem unterbreiteten Vorschlag einstimmig zu.
Redaktionelle, notwendige bzw. geringfügige Änderungen dürfen auch nach der Mitgliederversammlung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

Beim LEK-Entscheidungsgremium hat sich nicht viel geändert. „Vertreter Bereich XY“ heißt jetzt „Interessensgruppe XY“. Zusätzlich wurden die Prozentsätze der einzelnen Gruppen mit aufgenommen.

Mitglieder im Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen e.V.	
Interessengruppe öffentlicher Sektor 31,82%	**Interessengruppe Soziales** 4,55%
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Albert Gürtner, Landrat *Vorsitzender der LAG*	**Caritas-Zentrum Pfaffenhofen** Elisabeth Buchbauer
Gemeinde Münchsmünster Franz Rothmeier, 2. Bürgermeister	**Interessengruppe Landwirtschaft** (2 Vertreter) 9,09% **Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V.** Marcus Kawasch **Martin Weichenrieder**
Gemeinde Scheyern Andreas Mahl, 3. Bürgermeister	**Interessengruppe Wirtschaft** 4,55% **Adverma Rohrbach** Franz Böhm
Gemeinde Ilmmünster Georg Ott, 1. Bürgermeister	**Interessengruppe Kultur** 4,55% **Caroline Jung**
Gemeinde Hettenshausen Wolfgang Hagl, 1. Bürgermeister *1. stellv. Vorsitzender der LAG*	**Interessengruppe Tourismus** 4,55% **Andreas Regensburger** *Beisitzer*
Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Roland Dörfler, 2. Bürgermeister *Schatzmeister*	**Interessengruppe Bildung** (2 Vertreter) 9,09% **Emilie Bergmeister** **Andreas Weiß**
Gemeinde Schweitenkirchen Josef Heigenhauser, 1. Bürgermeister	**Interessengruppe Jugend** (2 Vertreter) 9,09% **Peter Sebastian Plank** **Kreisjugendring Pfaffenhofen** Hans Weber
	Interessengruppe Umwelt (3 Vertreter) 13,64% **Siegfried Ebner** *2. stellv. Vorsitzender der LAG* **Elisabeth Fischer** *Beisitzerin* **Manfred „Mensch“ Mayer**
	Interessengruppe Wohnen & Siedlungsentwicklung 4,55% **Forum Baukultur** Sebastian Gerlsbeck
	Interessengruppe Senioren 4,55% **Arbeiterwohlfahrt Wolnzach e. V.** Marianne Strobl

Legende: **Mitglied** | Vertreter | *Funktion*

Eine einzelne Interessensgruppe darf bei der Entscheidungsfindung nie mehr als 49 % ausmachen, daher hat sich die LAG dazu entschieden, die Bereiche so zu belassen. „Wenn ich meinen Kuchen durch mehrere Parteien teile, dann wird die Wahrscheinlichkeit, dass eine Gruppe die 49 % erreicht, sehr gering“, erklärt Frau Anthofer.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Einteilung der Mitglieder des Lenkungskreises in die vorgeschlagenen Interessengruppen einstimmig zu.

Frau Schuler merkt an, dass die LAG in der neuen Förderperiode nicht nur den LEK, sondern auch die Mitglieder in Interessensgruppen einteilen muss. Wer hier wissen möchte, welcher Interessensgruppe er zugeordnet wurde, kann sich gerne jederzeit bei der LAG melden.

TOP 11 Beschluss Beitragsordnung, Satzung und Geschäftsordnung Steuerkreis

Alle Dokumente die geändert wurden, waren vorab auf der Website einsehbar, hierauf wurde bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen. Hierzu gingen bei der LAG keine Rückfragen ein.

Neben kleinen formellen Änderungen wird der Beitrag von den Gemeinden von 0,50 € pro Einwohner auf 0,40 € pro Einwohner gesenkt.

Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Beitragsordnung für die neue Förderperiode einstimmig zu.

Im Anschluss stellt Frau Anthofer die Änderungen in der Satzung vor:

Grundsätzliche Änderungen für neue Förderperiode

- Keine Interessengruppe darf eine Entscheidungsfindung dominieren (max. 49% der Stimmen)
- Änderungen der LES werden an den Lenkungskreis übertragen

Änderungen Satzung

- Übertragung von Änderungen der LES und Änderungen der Geschäftsordnung von der Mitgliederversammlung an den Lenkungskreis
- Doppelungen wurden in die Geschäftsordnung verlagert
- Einladung zur Mitgliederversammlung darf zukünftig auch per E-Mail erfolgen
- Online-Verfahren wird mit aufgenommen
- Vereinheitlichung Entscheidungsgremium Steuerkreis zu Lenkungskreis
- Weitere kleinere und formale Änderungen

Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung für die neue Förderperiode einstimmig zu.
Redaktionelle bzw. geringfügige Änderungen dürfen auch nach der Mitgliederversammlung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

Auch in der Geschäftsordnung gab es einige Änderungen. Diese treten ab dem 01.01.2023 in Kraft:

Änderungen Geschäftsordnung

- „…ist sicherzustellen, dass sowohl hinsichtlich der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums als auch bei jeder einzelnen Projektauswahlentscheidung und bei allen weiteren Entscheidungen zur LES-Umsetzung keine Interessengruppe die Auswahlentscheidung kontrolliert (keine Interessengruppe über mehr als 49 % der Stimmanteile verfügt)“
- Dokumentation von Interessenkonflikten
- Online-Verfahren wird mit aufgenommen
- Viele Formulierungen wurden aus der Muster-Geschäftsordnung vom AELF übernommen

Frau Anthofer betont, dass es sich beim nachfolgenden Beschluss um einen Vorratsbeschluss handelt, der erst mit der Zustimmung im anschließenden LEK gültig ist. Dies ist notwendig, da sich der LEK normalerweise eine Geschäftsordnung gibt und diese von der Mitgliederversammlung angenommen wird. Um deshalb nicht noch einmal eine Mitgliederversammlung einzuberufen, ist es nach anwaltlicher Auskunft möglich, einen Vorratsbeschluss zu fassen.

Die Mitgliederversammlung nimmt die vorgeschlagenen Änderungen in der Geschäftsordnung für die neue Förderperiode einstimmig an.

Redaktionelle bzw. geringfügige Änderungen dürfen auch nach der Mitgliederversammlung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

Dieser Vorratsbeschluss wird erst nach dem Beschluss des Lenkungskreises zur vorliegenden Geschäftsordnung in der anschließenden Lenkungskreissitzung gültig.

TOP 12 Beschluss der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie

Nachdem nun alle Rahmenbedingungen für die Lokale Entwicklungsstrategie beschlossen wurden, müssen die anwesenden Mitglieder der Lokalen Entwicklungsstrategie noch einmal in ihrer Gesamtheit zustimmen:

Die Mitgliederversammlung der LAG Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. nimmt die neue Lokale Entwicklungsstrategie für die Bewerbung um die Förderperiode 2023 – 2027 einstimmig an.

Redaktionelle, notwendige bzw. geringfügige Änderungen dürfen auch nach der Mitgliederversammlung bei Bedarf noch durch das LAG-Management vorgenommen werden.

Herr Lilienbecker bedankt sich an dieser Stelle und wünscht der LAG „viel Glück für die neue Förderperiode“.

TOP 13 Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Herr Gürtner bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Pfaffenhofen, 22.06.2022

Albert Gürtner
LAG-Vorsitzender
Landrat

Wolfgang Hagl
1. stellv. LAG-Vorsitzender
Bürgermeister Hettenshausen

Julia Anthofer
LAG-Managerin
Geschäftsführerin

Tina Schuler
Assistenz der Geschäftsführung
Schriftführerin